

Kreistagsdrucksache Nr. 121/15

AZ. A 20

Anlage:

Tagesordnungspunkt

Projekt STELLA, weiteres Vorgehen bei Sprachkursen für Flüchtlinge

Zur Beratung im

Haushaltsklausursitzung (öffentlich) Beschluss am 21.10.2015

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt zwei weiteren Sprachkursen für Flüchtlinge zur Verbesserung der Teilhabe an Beschäftigung und Ausbildung beginnend ab November 2015 zu.

Die finanziellen Mittel in Höhe von 176.000 € werden im Haushalt 2016 veranschlagt und zur Verfügung gestellt. Wegen der Eilbedürftigkeit werden im Vorgriff auf die Bereitstellung im Haushalt 2016 bereits jetzt Sprachkurse in Höhe von 103.000 € beauftragt.

Sachverhalt:

Ausgangslage:

Beim Flüchtlingsgipfel im Oktober 2014 hat die Landesregierung Baden-Württemberg beschlossen, Flüchtlingen den frühzeitigen Erwerb der deutschen Sprache zu ermöglichen und dadurch den Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Aufbauend auf dem Modellprojekt der Bundesagentur für Arbeit „early invention“ wurde von der Regionaldirektion Baden-Württemberg das Projekt Stella (Schnelle Integration von Flüchtlingen und Asylbewerber/innen in gemeinsamer Verantwortung) entwickelt. Die Landkreise Tübingen und Reutlingen haben gegenüber der Regionaldirektion frühzeitig Interesse an der Teilnahme an diesem Projekt signalisiert und den Zuschlag bekommen.

Zu den weiteren Grundsätzlichkeiten wird auf Kreistagsdrucksache Nr. 048/2015 „Landesprogramm ‚Chancen gestalten – Wege der Integration in den Arbeitsmarkt öffnen‘ - Baustein III Sprachkurse zur Teilhabe an Beschäftigung oder Ausbildung, hier: Aufhebung eines Sperrvermerks“ verwiesen.

Zwischenbericht zum Stand der im Juli 2015 begonnenen Sprachkurse:

Beide Kurse starteten unmittelbar nach Aufhebung des Sperrvermerks im Juli 2015.

Kurs der VHS Tübingen:

Von ursprünglich 15 Teilnehmern sind 2 ausgeschieden. In einem Fall war keine ausreichende Kinderbetreuung vorhanden, im anderen Fall hat der Teilnehmer Arbeit in seinem Herkunftsberuf als Stuckateur gefunden. Bei der A1 Prüfung waren aufgrund eines Missverständnisses nur 8 Teilnehmer anwesend. Davon haben 3 nicht bestanden. Diesen werden

nun ehrenamtliche Nachhilfelehrer zur Seite gestellt. Diejenigen, die die A1-Prüfung im Oktober nicht mitgeschrieben haben, werden diese im November nachholen.

Ein Teilnehmer arbeitet seit einigen Wochen in Teilzeit in der Systemgastronomie. Aufgrund seiner vorhandenen beruflichen Qualifikation dient dies als guter Einstieg in das Erwerbsleben.

Ein weiterer Teilnehmer absolviert seit dem 1.10.2015 ergänzend zum Sprachunterricht ein freiwilliges Betriebspraktikum in Teilzeit als Parkettleger mit Aussicht auf Festanstellung.

Derzeit werden Nachrücker von der Warteliste Einstufungstests unterzogen. Sie werden zeitnah in den laufenden Kurs aufgenommen.

Kurs der VHS Rottenburg:

Der Kurs startete mit 17 Teilnehmern. Zwei fortgeschrittene Teilnehmerinnen, die erst später einsteigen sollten, hatten gebeten, von Anfang dabei zu sein. Ein Teilnehmer brach nach 2 Wochen aus persönlichen Gründen den Kurs ab.

Die A1 Prüfung haben 6 Teilnehmer mit der Note 1 bestanden. Zwei Personen haben die A1 Prüfung nicht bestanden und werden nun ausscheiden. Eine weitere Frau wird den Anforderungen des Kurses und der Kinderbetreuung nicht gerecht und wird möglicherweise aufhören. Auf der Warteliste sind Interessenten, die mit A2 Niveau zusteigen können.

Ein Teilnehmer hat schon einen Tag bei einer Firma in Hechingen mitarbeiten dürfen. Dieser Teilnehmer hat nun auch die Möglichkeit in einem Klinikum ein mehrwöchiges Praktikum in seinem Beruf zu machen.

Weitere Schritte:

Beim Berufsinformationstag im Landratsamt Tübingen am 27.10.2015 werden die Teilnehmer/innen der Stella-Sprachkurse eine Einführung durch die Stella-Mitarbeiterinnen erhalten und an die Arbeitgeber herangeführt. Allgemein ist das derzeit erreichte Sprachniveau A1 noch nicht ausreichend um schon jetzt in Praktika vermittelt zu werden. Sobald die Teilnehmer ein höheres Sprachniveau erreicht haben, wird dies verstärkt eingesetzt.

Begründung zum vorzeitigen Haushaltsbeschluss

Die Arbeitsagentur Reutlingen hat zur Akquise und Betreuung und Begleitung der Teilnehmenden im Projekt Stella insgesamt 3 Mitarbeiterinnen beschäftigt. Das Projekt endet zum 31.12.2016. Damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der zweiten Kurse bis zum Ende durch die Projektmitarbeiterinnen begleitet werden können, muss der Beginn der neuen Kurse im November 2015 liegen. Die Kurse enden dann im Oktober 2016. Hierdurch ist gewährleistet, dass auch noch eine Nachbetreuung der Teilnehmenden erfolgen kann. Die Schilderung des Zwischenstandes der laufenden Kurse vermittelt, dass die erfolgreiche Integration unter anderem stark von einer engen Begleitung abhängt. Es ist aber auch zu sehen, dass sich bereits nach 3 Monaten Kurslaufzeit erste Entwicklungen zur Integration auf den Arbeitsmarkt ergeben. So sind in 2 Fällen Zugänge in den Arbeitsmarkt zu verzeichnen und in 2 Fällen Praktika begonnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Mittel der Sprachförderung werden in Höhe von 176.000 € im Haushalt 2016 unter HHSt. 1.4000.6140.000 „Deutsch für Flüchtlinge“ eingestellt. Die Gesamtausgabesumme für Stella-Sprachkurse beträgt rund 206.000 €. 30.000 € waren bereits im Haushalt 2015 zur Verfügung gestellt worden. Es wird mit einer Erstattung durch das Land Baden-Württemberg von insgesamt 69.260 € gerechnet.